

Einbau des Deckbelags im Mühleweg und Oelihof

Diverse Auftragsvergaben im Gemeinderat

Der Gemeinderat vergab an der letzten Sitzung verschiedene Arbeitsaufträge an diverse Unternehmen. Zudem wurde der Gemeindebeitrag für die Spitex erhöht.

In den Gebieten Mühleweg und Oelihof sind die Bautätigkeiten praktisch abgeschlossen und der Deckbelag kann eingebaut werden. Gestützt auf das Submissionsverfahren beschloss der Gemeinderat an der Sitzung vom Februar 2010 die verschiedenen Submittentenlisten.

Auftragsvergabe Deckbeläge

Die Werkkommission führte in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Gruner, Aarau, das Submissionsverfahren durch. Die Offerten wurden durch den Ingenieur geprüft. Aufgrund des Antrages der Werkkommission vergab der Gemeinderat den Auftrag für die Ausführung der Deckbeläge für 83'697 Franken an die STA Strassen- und Tiefbau AG, Olten. Entscheidend für sämtliche Zuschläge war das wirtschaftlichste Angebot.

Sanierung Kanalisation Köllikerstrasse - Schönenwerd

An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2009 bewilligte der Souverän einen Verpflichtungskredit für die Sanierung der Kanalisation in der Höhe von 145'000 Franken. Betroffen ist der Abschnitt zwischen der Kirche und Gemeindegrenze Schönenwerd. Die Arbeiten werden im Reliningverfahren durchgeführt, das heisst, in die bestehende Kanalisation werden neue Rohre eingeführt. Mit dieser Methode können grössere Grabarbeiten vermieden werden. Der Gemeinderat vergab den Auftrag für die Kanalsanierung für 104'567 Franken an KRT Kanal-Service AG in Sempach.



Mühleweg: Bald wird der Deckbelag eingebaut.

FOTO: HANS BEER

Weiter Vergab der Gemeinderat die Bauarbeiten und Installationsarbeiten für den Ersatz der Wasserleitung der Fusswegverbindung Oelihofstrasse – Lochhofstrasse. Die Bauarbeiten werden für 36'928 Franken durch die STA Strassen- und Tiefbau AG in Olten und die Installationsarbeiten für 18'265 Franken durch die Felber Haustechnik AG in Egerkingen ausgeführt.

Erhöhung der Gemeindebeiträge an die Spitex

Mit dem neuen Stützpunkt in Däniken seit Mitte 2009 wurde ein optimales Umfeld für die Angestellten des Spitex-Vereins geschaffen. Die Mietkosten sind allerdings dadurch gestiegen und die Administration hat durch die immer grösseren Auflagen des Verbandes zugenommen. Die Einnahmen sind durch die Tarifierung vorgegeben und beschränkt. Aus diesen Gründen müssen die Gemeinden eine neue finanzielle Grundlage schaffen, damit diese Institution normal arbeiten kann. Zur Deckung des Defizits 2010 genehmigte der Gemeinderat Gretzenbach einen Nachtragskredit

von 24'000 Franken und verdoppelt somit den Beitrag vom laufenden Jahr zuhanden der Spitex. Zudem werden für die Jahre 2011 – 2013 einen Gemeindebeitrag von 20 Franken pro Einwohner (bisher 10 Franken) ins Budget aufgenommen.

Die Spitex informiert, dass am 8. Mai 2010 der Nationale Spitex-Tag stattfindet. Die Geschäftsstelle Spitex Däniken-Gretzenbach-Walterswil hat an diesem Tag von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr an der Unterdorfstrasse 33 in Däniken Tag der offenen Tür.

In Kürze

- Die Bodenbeläge im Schulhaus 57 müssen ersetzt werden. Der Gemeinderat vergab auf Antrag der Werkkommission den Auftrag zum Preis von 41'923 an Teppich Kammermann AG in Gretzenbach.
- Der Gemeinderat genehmigte die Kostenausscheidung zwischen Gemeinde und Cartasetta zum Investitions- und Betriebskostenverteiler 2009 der ARA unter Vorbehalt der Delegiertenversammlung. Die Gesamtkosten ARA betragen 2'879'231 Franken. Auf die Einwohnergemeinde Gretzenbach entfallen 330'013

Franken und auf Cartaseta 93'040 Franken. Bei der Abgabe an den kantonalen Abwasserfonds lauten die Zahlen wie folgt: Total ARA 602'333 Franken, Einwohnergemeinde Gretzenbach 47'876 Franken und Cartaseta 15'880 Franken.

- Die Rechnungen 2009 der Zivilschutzorganisation Schönenwerd und der Offenen Jugendarbeit Unteres Niederamt wurden durch den Gemeinderat genehmigt.

- Der Gemeinderat beschloss während der Fussball WM 2010 zusätzliche Öffnungszeiten des Jugendtreffs. Die Bedingungen des Betriebskonzepts gelten auch für diesen Anlass. Die Anwohner werden durch die Regionale Jugendkommission informiert.

- Der Schulvorstand der Sekundarschule Unteres Niederamt hat die Standorte sowie die Klassenplanung ab dem Jahr 2011/2012 festgelegt. Ab dem Schuljahr 2013/14 werden in Gretzenbach keine Sekundarschulklassen mehr geführt. In der Übergangsphase beenden die Schüler, welche im Schuljahr 2010/11 die erste oder zweite Klasse der Sekundarschule besuchen die Schulzeit in Gretzenbach. Schulstandort sind Niedergösgen und Schönenwerd.

- Die Werkkommission stellte dem Gemeinderat Antrag, den Verpflichtungskredit für ein neues Kommunalfahrzeug von 175'000 Franken zuhanden der Juni-Gemeindeversammlung 2010 zu genehmigen. Die Werkkommission hat eine Evaluation vorgenommen. Es kann niemand garantieren, wie lange das alte Fahrzeug noch fährt und eingesetzt werden kann. Der Gemeinderat beschloss mit grossem Mehr, dieses Geschäft zurück zustellen und erteilt der Werkkommission den Auftrag, ein Konzept mit Outsourcinglösungen zu erarbeiten. Nach Erhalt dieses Konzepts wird der Rat das Geschäft „Ersatz Kommunalfahrzeug Lindner“ nochmals diskutieren.

af